

Allgemeine Geschäftsbedingungen der GD Webseiten, An der Burgdorfstrasse 5, 3672 Oberdiessbach, für das Geschäftsfeld Webdesign und Website-Erstellung

Version 01.04.2019

1. Allgemeines

- 1.1 Die GD Webseiten erbringt Leistungen in den Bereichen Webdesign und Website Erstellung, berät Auftraggeber hierbei und bietet Leistungen hinsichtlich der Aktualisierung und Pflege von Websites an. Die GD Webseiten erbringt alle Lieferungen und Leistungen ausschliesslich auf der Grundlage dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese sind Bestandteil der jeweils mit den Auftraggebern abgeschlossenen Verträge für Leistungen in den Bereichen Webdesign und Website-Erstellung. Diese gelten für das Zustandekommen einer Geschäftsbeziehung [Vertrag] zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer [im Weiteren GD Webseiten genannt]. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für beide Parteien und werden mit Auftragserteilung [i.d.R. mündlich oder schriftlich bestätigtes Angebot] durch den Auftraggeber anerkannt.
- 1.2 Abbildungen und Angaben in Internetpräsentationen und Werbematerial der GD Webseiten sind nur annähernd massgebend, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet werden.
- 1.3 Eine Abänderung oder Aufhebung einzelner Punkte dieser AGB ist nur dann gültig, wenn sie durch GD Webseiten schriftlich bestätigt wurde, anderweitig ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist. Allgemeine Geschäftsbedingungen der Auftraggeber werden nicht Vertragsbestandteil.

2. Datensicherheit und Inhalt der Daten

- 2.1 Der Auftraggeber stellt GD Webseiten von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der von ihm überlassenen Daten frei. Es besteht seitens GD Webseiten keine Überprüfungspflicht.
- 2.2 Für einen etwaigen Datenverlust übernimmt GD Webseiten keinerlei Haftung.
- 2.3 Für einen eventuellen Virenbefall des Rechners beim Auftraggeber aus dem Internet oder sonstigen Datenträgern wird keinerlei Haftung übernommen.
- 2.4 Entsteht GD Webseiten durch Datenträger vom Auftraggeber ein Schaden [Viren etc.], behält sich GD Webseiten das Recht vor, Schadensersatzforderungen gegenüber dem Auftraggeber geltend zu machen.
- 2.5 GD Webseiten lehnt die Annahme von Aufträgen ab, die gegen gesetzliche Bestimmungen verstossen oder pornografische, rassistische bzw. sonstige diskriminierende Inhalte haben.
- 2.6 GD Webseiten lehnt jegliche Haftung für die Inhalte ab, die im Auftrag des Auftraggebers veröffentlicht wurden.

3. Angebote, Zahlungsmodalitäten

- 3.1 Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Eine Vergütung der durch GD Webseiten erbrachten Lieferungen und Leistungen erfolgt grundsätzlich in CHF.
- 3.2 Alle Rechnungen sind innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zzgl. der geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer fällig.
- 3.3 Bis zur Begleichung des vollständigen Rechnungsbetrages bleiben alle Rechte an erbrachten Leistungen Eigentum von GD Webseiten.
- 3.4 Die Zahlungsweise erfolgt zu den im Vertrag vereinbarten Bedingungen und kann nur in Absprache mit GD Webseiten in schriftlicher Form geändert werden.
- 3.5 Teilleistungen und Teillieferungen können gesondert in Rechnung gestellt werden. Bei Dienstund Werkverträgen ist GD Webseiten berechtigt, angemessene Abschlagszahlungen zu fordern.
- 3.6 Befindet sich der Auftraggeber in Verzug, ist GD Webseiten nach Mahnung berechtigt, Verzugszinsen mit 3% über dem Diskontsatz zu berechnen. Jede Mahnung wird mit CHF 10.- zusätzlich in Rechnung gestellt
- 3.7 Ist der Auftraggeber mit seiner Zahlungsverpflichtung bei fälliger Zahlung im Verzug, so ist GD Webseiten berechtigt, ohne Nachfristsetzung, den Zugriff, die Nutzung oder Veröffentlichung zum betreffenden Angebot bis zum Eingang der geforderten Zahlung zu sperren oder zu untersagen.
- 3.8 Bei Zahlungsverzug sind alle gewährten Rabatte, Skonti und sonstigen Vergütungen bzw. Vereinbarungen hinfällig.
- 3.9 Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch durch GD Webseiten ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgelegten Forderungen zulässig.
- 3.10 GD Webseiten behält sich das Recht vor, Anzahlungen in Höhe von mindestens 33% [brutto] der vereinbarten Vertragssumme unmittelbar nach Auftragserteilung zu erheben. Verträge mit einem Auftragswert von unter CHF 2'000.- werden nur in Form von Vorauskasse abgeschlossen.

- 3.11 Im Weiteren ist die GD Webseiten dazu berechtigt, nach jeder Abnahme der in Ziffer 7.2 besonders bezeichneten Projektstufen, Abschlagszahlungen in Rechnung zu stellen. Die Höhe der Abschlagszahlungen richtet sich nach den jeweils erbrachten Leistungen der einzelnen Projektstufen.
- 3.12 Bei vereinbarter monatlicher Ratenzahlung wird der aktuelle Zinsleitsatz erhoben. GD Webseiten ist berechtigt, offene Forderungen an Dritte abzutreten – hierfür ist kein gesondertes Einverständnis des Auftraggebers erforderlich.
- 3.13 Nach Fertigstellung der Website wird die GD Webseiten dem Auftraggeber die vertraglich geschuldete Vergütung in Rechnung stellen. Die Schlussrechnung ist innerhalb von zehn Tagen zur Zahlung fällig.

4. Aufträge, Verträge und Kündigungsfristen

- 4.1 Die Auftragserteilung gegenüber GD Webseiten erfolgt ausschliesslich in schriftlicher Form. Der Vertrag tritt mit der Auftragserteilung in Kraft. Verträge über Lieferungen und Leistungen können von beiden Seiten mit einer Frist von 30 Tagen zum Monatsende gekündigt werden.
- 4.2 Wartungsverträge haben eine Mindestvertragslaufzeit von einem Jahr. Die Kündigung muss schriftlich 3 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit bei GD Webseiten vorliegen.
- 4.3 Bei nicht fristgerechter Kündigung verlängert sich die Vertragsdauer jeweils automatisch um ein weiteres Jahr.
- 4.4 Jegliche Haftung und Gewährleistung für die Vermittlung eines Domainnamens ist ausgeschlossen.
- 4.5 Für den Umfang der von GD Webseiten zu erbringenden Lieferungen und Leistungen ist ausschliesslich der zum Zeitpunkt der Leistung schriftlich erteilte Auftrag [i.d.R. bestätigtes Angebot] massgebend.
- 4.6 GD Webseiten ist berechtigt, ohne zusätzliche schriftliche Vereinbarung zur Ausführung des Auftrages angestellte und freie Mitarbeiter sowie andere Unternehmen bzw. fachkundige Dritte heranzuziehen.

5. Haftungsbeschränkung und Haftungsausschluss

- 5.1 Ansprüche des Auftraggebers wegen mangelhafter Leistung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Veröffentlichung bzw. nach Lieferung des vertraglich definierten Leistungsumfangs geltend gemacht werden. Ansprüche auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen richten sich ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des Anspruchs nach den vorliegenden Bestimmungen.
- 5.2 Die GD Webseiten haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für leichte Fahrlässigkeit haftet die GD Webseiten nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) und bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- 5.3 Die Haftung ist im Falle leichter Fahrlässigkeit summenmässig beschränkt auf die Höhe des vorhersehbaren Schadens, mit dessen Entstehung typischerweise gerechnet werden muss.
- 5.4 Ändert der Auftraggeber ohne Absprache mit GD Webseiten die Quelltexte der Webseiten, erlischt jeglicher Gewährleistungs- oder Haftungsanspruch für die von GD Webseiten erbrachte Leistung.
- 5.5 Die Einträge in Suchmaschinen werden in Absprache mit dem Auftraggeber getroffen. Es kann jedoch keine Garantie oder Gewähr für eine wunschgemässe Eintragung in die Suchdienste übernommen werden und hieraus keine Haftung für GD Webseiten entstehen.
- 5.6 Der Auftraggeber hat für die Sicherung seiner Daten selbst Sorge zu tragen und hält GD Webseiten von einer Aufbewahrungspflicht der erstellten Daten frei.
- 5.7 Für Störungen innerhalb des Internets übernimmt GD Webseiten keine Haftung. GD Webseiten haftet nur für eigenes Verschulden.
- 5.8 Haftung und Schadensersatzansprüche sind auf den Auftragswert beschränkt. Für mittelbare Schäden und Folgeschäden haftet GD Webseiten nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Eine weitergehende Haftung wird von GD Webseiten nicht übernommen.
- 5.9 Es gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.
- 5.10 Für mündliche Erklärungen und mündliche Auskünfte von GD Webseiten wird jegliche Haftung ausgeschlossen.
- 5.11 Haftungen zu ausländischem Recht werden gesondert geregelt
- 5.12 Die vorstehenden Regelungen gelten auch für sämtliche Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen der GD Webseiten.

6. Pflichten des Auftraggebers

- 6.1 Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemässen Erledigung des Auftrages erforderlich ist.
- 6.2 Zur Durchführung der gesondert abgeschlossenen Verträge für Leistungen in den Bereichen Webdesign und Website-Erstellung wird der Auftraggeber unverzüglich das erforderliche Basismaterial zur Verfügung stellen. Insbesondere stellt der Auftraggeber der GD Webseiten die zur Herstellung der Website erforderlichen Texte, Daten, Bilder, Illustrationen, Grafiken, Logos und sonstige Materialien und Informationen bereit.
- 6.3 Der Auftraggeber hat GD Webseiten unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrages notwendigen Unterlagen vollständig, richtig und so rechtzeitig zu übergeben, dass GD Webseiten eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.
- 6.4 Für die Beschaffung und Herstellung des Basismaterials ist allein der Auftraggeber verantwortlich. Die Beschaffung von weiterem Basismaterial ist von der GD Webseiten nicht geschuldet. Zur Prüfung, ob sich die zur Verfügung gestellten Inhalte für die mit der Website verfolgten Zwecke eignen, ist die GD Webseiten nicht verpflichtet.
- 6.5 Der Auftraggeber verpflichtet sich gegenüber der GD Webseiten, Titel, Beschreibungen und Schlüsselworte der zu erstellenden Website zur Verfügung zu stellen, damit die GD Webseiten die entsprechenden Meta Tags in den Quellcode der Website einbinden kann.
- 6.6 Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit von GD Webseiten beeinträchtigen könnte. Unterlässt der Auftraggeber eine ihm obliegende Pflicht oder kommt er mit der Annahme bzw. Abnahme der von GD Webseiten angebotenen Leistung in Verzug, so ist GD Webseiten berechtigt, eine angemessene Frist mit der Erklärung zu bestimmen, dass die Fortsetzung des Vertrages nach Ablauf dieser Frist abgelehnt wird.
- 6.7 Bei Verzug oder Verletzung der Mitwirkungspflicht durch den Auftraggeber ist GD Webseiten berechtigt, Ersatz für die dadurch entstandenen Mehraufwendungen und den verursachten Schaden zu verlangen – mindestens jedoch die Hälfte des Netto-Auftragswertes.
- 6.8 Der Auftraggeber wird das gemäss Ziffer 6.2 zu liefernde Basismaterial spätestens unverzüglich nach Beendigung der Konzeptionsstufe (Ziffer 7.2) und gemäss der Spezifikation der gesondert abgeschlossenen Verträge für Webdesign und Website-Erstellung zur Verfügung stellen.

7. Pflichten der GD Webseiten

- 7.1 Die GD Webseiten verpflichtet sich aufgrund der mit den Auftraggebern gesondert abgeschlossenen Verträge für Webdesign und Website-Erstellung sowie der Vorgaben des in Ziffer 6.2 bezeichneten Basismaterials, ein Konzept für das Webdesign, die Website und die auf dem Konzept basierende Website zu erstellen.
- 7.2 Die GD Webseiten erbringt die vertraglich geschuldete Leistung ohne anderslautende Bestimmung in drei vereinbarten Stufen, der Konzeptionsstufe (Stufe 1), der Produktionsstufe (Stufe 2) und der Fertigstellungsstufe (Stufe 3).
- 7.3 Die GD Webseiten verpflichtet sich, die angefertigte Website für die folgenden Browser zu optimieren: Mozilla Firefox, Internet Explorer, Opera. Bilddateien und Animationen sind von der GD Webseiten so abzuspeichern, dass sie mit den genannten Browsern und den dafür erforderlichen Plug-Ins abzurufen und zu betrachten sind.
- 7.4 Die GD Webseiten bietet nach Abschluss der Erstellungsleistungen an, für den Auftraggeber die Aktualisierung und Pflege der Webseite zu übernehmen.

8. Abnahme

- 8.1 Alle in Ziffer 7.2 bezeichneten Projektstufen unterliegen dem jeweiligen Erfordernis der Abnahme durch schriftliche Erklärung gegenüber der GD Webseiten. Die schriftliche Abnahme ist Voraussetzung für die weitere Leistungserbringung der nächsten Stufe.
- 8.2 Nach Fertigstellung der jeweiligen in Ziffer 7.2 besonders bezeichneten Projektstufen verpflichtet sich der Auftraggeber, innerhalb von vier Werktagen die vereinbarten Anforderungen und Funktionsfähigkeiten der Website gemäss den vertraglich vereinbarten Spezifikationen zu überprüfen. Sofern der Auftraggeber der GD Webseiten nicht innerhalb der viertägigen Prüfungspflicht eine schriftliche Mängelrüge mit detaillierter Angabe der festgestellten Mängel abgegeben hat, gilt die jeweilige Projektstufe als abgenommen. Auf diese Folge wird die GD Webseiten den Auftraggeber besonders hinweisen.
- 8.3 Bei eventuellen Mängeln an den von GD Webseiten erbrachten Lieferungen und Leistungen besteht seitens des Auftraggebers das Recht auf deren Beseitigung in einer angemessenen Frist, aber nur, falls diese gemäss Ziffer 7.2 keiner anders lautenden Bestimmung unterstehen. Ein Abzug in Geld von der vereinbarten Vergütung ist nicht gestattet.

- 8.4 Während der Fertigstellungsstufe (Stufe 3) gemäss Ziffer 7.2 ist die GD Webseiten berechtigt, den Auftraggebern einzelne Bestandteile der Website zur Teilabnahme vorzulegen. Der Auftraggeber ist zur Teilabnahme verpflichtet, sofern die betreffenden Bestandteile der Website den vertraglichen Anforderungen entsprechen.
- 8.5 Nach Beendigung der Fertigstellungsstufe (Stufe 3) gemäss Ziffer 7.2 verpflichtet sich die GD Webseiten dazu, dem Auftraggeber die Endversion der Website auf einem geeigneten Speichermedium zur Verfügung zu stellen.

9. Leistungsänderungen

- 9.1 Der Auftraggeber kann bis zur Endabnahme der Website eine Änderung und/oder Ergänzung der jeweiligen Projektstufen verlangen. Die GD Webseiten wird in diesem Fall die Produktion unterbrechen und prüfen, ob die Änderungen technisch durchführbar und unter Berücksichtigung der betrieblichen Leistungsfähigkeit der GD Webseiten zumutbar sind sowie ermitteln, ob sich diesbezüglich ein bis dahin nicht zugrunde gelegter Mehraufwand an Kosten und Zeit für die GD Webseiten ergibt. Die GD Webseiten wird den Auftraggeber unverzüglich schriftlich über das Ergebnis der Prüfung informieren.
- 9.2 Als vergütungspflichtiger Mehraufwand gelten, unabhängig von der gesondert vereinbarten Vergütung, in jedem Fall Aufwendungen, die die GD Webseiten tätigt, weil der Auftraggeber nach Freigabe der Projektstufen (Stufe 1 bis 3) gemäss Ziffer 7.2 Änderungen hat durchführen lassen, die sich auf Leistungen oder Lieferungen beziehen, die bereits freigegeben beziehungsweise abgenommen worden sind.
- 9.3 Der Auftraggeber verpflichtet sich, jeglichen Mehraufwand der GD Webseiten gemäss dem besonders vertraglich vereinbarten Stundenansatz/Tagesansatz zu vergüten.

10. Urheber- und Nutzungsrecht

- 10.1 Die GD Webseiten räumt dem Auftraggeber ein einfaches, räumlich und zeitlich unbeschränktes Recht ein, die erstellte Website und das Webdesign zu nutzen.
- 10.2 Die Einräumung der Nutzungsrechte wird erst dann wirksam, wenn der Auftraggeber gemäss den gesondert abgeschlossenen Verträgen die geschuldete Vergütung vollständig an die GD Webseiten entrichtet hat.
- 10.3 In keinem Fall erwirbt der Auftraggeber das Copyright an HTML-Dokumenten, Skripten, Programmen, Bildern, Texten, Videos usw., die a) nicht speziell für den Auftraggeber entwickelt, angefertigt oder b) ihm nur für Dauer des Vertrages zur Nutzung überlassen worden sind.
- 10.4 An Kostenvoranschlägen, Zeichnungen, Entwürfen und anderen Unterlagen behält sich GD Webseiten die Eigentums- und Urheberrechte.
- 10.5 An geeigneten Stellen der Website werden Hinweise auf die Urheberstellung der GD Webseiten aufgenommen. Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, diese Hinweise ohne Zustimmung der GD Webseiten zu verändern oder zu entfernen. Gleiches gilt für die Unterdrückung oder Unkenntlichmachung.
- 10.6 Der Auftraggeber darf das von GD Webseiten gefertigte Werk nicht unter einem anderen Namen veröffentlichen.
- 10.7 Dem Auftraggeber ist es ohne Genehmigung von GD Webseiten nicht gestattet, am Aufbau, der Gestaltung o. Ä. der Internetseiten Veränderungen vorzunehmen oder diese bzw. Teile zu veräussern.
- 10.8 Die Urheberrechte an allen HTML-Seiten und an allen Skripten [JavaScript, ActionScript, VBScript, PerlScript, PHP, CF, ASP, CGI- oder Java-Programmen], Graphiken und Animationen [animierte GIF-Dateien] verbleiben bei GD Webseiten, soweit diese nicht frei verfügbar oder zur freien Verwendung bestimmt sind, im Eigentum Dritter stehen und/oder es im Vertrag anders definiert wurde.
- 10.9 Die Übertragung des Nutzungsrechts durch den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der Zustimmung der GD Webseiten.

11. Urheberrechtsvermerke und Referenzangaben

- 11.1 Der Auftraggeber räumt GD Webseiten das Recht ein, das Logo von GD Webseiten und ein Impressum in die Website des Auftraggebers einzubinden und diese miteinander und mit der Website von GD Webseiten zu verlinken.
- 11.2 Der Auftraggeber wird alle Schutzvermerke wie Copyright-Vermerke und andere Rechtsvorbehalte unverändert übernehmen. Dies gilt insbesondere auch für die im Programmcode angebrachten Hinweise auf die Urheberin.
- 11.3 GD Webseiten behält sich das Recht vor, erbrachte Leistungen wie Entwürfe und Objekte, auch wenn sie auf Auftraggeber-Vorlagen beruhen, zu Präsentationszwecken zu verwenden, insbesondere die Website des Auftraggebers in eine Referenzliste zu Werbezwecken aufzunehmen und entsprechende Links zu setzen.

12. Browser-Kompatibilität und Links

- 12.1 GD Webseiten übernimmt keine Gewähr für die richtige Wiedergabe der Webseiten sowie keine Garantie für identische Darstellung bei der Verwendung von unterschiedlicher Browser-Software, es sei denn, es fällt GD Webseiten grobe Fahrlässigkeit zur Last.
- 12.2 Soll die Präsentation unter anderen Browsern laufen, so ist dies vor Vertragsabschluss vom Auftraggeber schriftlich niederzulegen.
- 12.3 Links, die in die Internet-Präsenz integriert wurden, können auf Grund der dynamischen Entwicklung des Internets nach einiger Zeit inaktiv werden. Daraus kann der Auftraggeber keinerlei Ansprüche gegen GD Webseiten ableiten.

13. Mitteilungen

- 13.1 Soweit sich die Vertragspartner per elektronische Post [E-Mail] verständigen, erkennen sie die unbeschränkte Wirksamkeit der auf diesem Wege übermittelten Willenserklärungen nach Massgabe der folgenden Bestimmungen an:
- 13.2 Die E-Mail muss den Namen und die E-Mail-Adresse des Absenders, den Zeitpunkt der Absendung [Datum und Uhrzeit] sowie eine Wiedergabe des Namens des Absenders als Abschluss der Nachricht enthalten.
- 13.3 Für unverschlüsselt im Internet übermittelte Daten ist eine Vertraulichkeit nicht gewährleistet. Eine im Rahmen der vorstehenden Bestimmungen zugegangene E-Mail gilt vorbehaltlich eines Gegenbeweises als vom anderen Partner stammend.

14. Datenschutz und Rechte Dritter

- 14.1 Der Auftraggeber sichert zu, dass das von ihm eingebrachte Basismaterial sowie alle sonstigen von ihm eingebrachten Daten und Dateien für die Erstellung der Webseite frei von Viren sind, dass ihr Inhalt in Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften steht und der Präsentation keine Urheber-, Marken- und/oder andere Schutzrechte Dritter entgegenstehen.
- 14.2 Soweit der Auftraggeber Basismaterial und sonstige Daten und Dateien für die Website-Erstellung und das Webdesign einbringt, sichert er zu, dass er berechtigt ist, das Basismaterial und die sonstigen Daten und Dateien der GD Webseiten zum Zwecke der Durchführung der vertraglichen Vereinbarungen zur Verfügung zu stellen.
- 14.3 Soweit an dem Basismaterial und den eingebrachten Daten und Dateien Urheber-, Marken- und/oder sonstige gewerbliche Schutzrechte Dritter bestehen, stellt der Auftraggeber sicher, dass er im Besitz der für die Durchführung der Verträge erforderlichen Lizenzen ist.
- 14.4 Die GD Webseiten ist für die Inhalte, die der Auftraggeber bereitstellt, nicht verantwortlich. Insbesondere ist die GD Webseiten nicht verpflichtet, die Inhalte auf mögliche Rechtsverstöße zu überprüfen. Sollten Dritte die GD Webseiten wegen möglicher Rechtsverstöße belangen, die aus den Inhalten der erstellten Website oder des Webdesigns resultieren, verpflichtet sich der Auftraggeber, die GD Webseiten von jeglicher Haftung freizustellen und der GD Webseiten die Kosten zu ersetzen, die wegen der möglichen Rechtsverletzung entstanden sind.

15. Auftragsverzögerung, Auftragsstornierung

- 15.1 Sollte GD Webseiten einen Abgabetermin auf Grund einer vom Auftraggeber zu vertretenden Verzögerung um mehr als 14 Tage nicht einhalten können, muss der Auftraggeber für einen dadurch eingetretenen Verdienstausschlag aufkommen. Die Höhe des Verdienstausschlages bemisst sich nach der Auftragshöhe und der Dauer der Verzögerung und beträgt mindestens: 3% der Vertragssumme pro Tage Verzug.
- 15.2 Zieht der Auftraggeber einen Auftrag nach Auftragserteilung zurück, muss dieser zum einen für den Verdienstausschlag aufkommen und zum anderen werden die schon erbrachten Leistungen und Auslagen in Rechnung gestellt, jedoch mindestens 33% der Auftragssumme.

16. Sonstiges

- 16.1 Mündliche Nebenabreden wurden von den Vertragsparteien nicht getroffen. Nachträgliche Ergänzungen oder Änderungen der geschlossenen Vereinbarungen bedürfen der Schriftform. Ein mündlicher Verzicht auf die Schriftform wird ausgeschlossen.

17. Salvatorische Klausel

- 17.1 Sollte sich eine Bestimmung des Vertrages als unwirksam oder unvollständig erweisen, so wird der Vertrag in seinem übrigen Inhalt davon nicht berührt.
- 17.2 Die unwirksame Bestimmung gilt durch eine solche Bestimmung ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Gleiches gilt für etwaige Vertragslücken.

18. Schlussbestimmungen

- 18.1 Die GD Webseiten darf Auftraggeber auf Ihrer Webseite oder in anderen Medien als Referenz-Auftraggeber nennen. Die GD Webseiten darf die Erstellungsleistungen zu Demonstrationszwecken öffentlich wiedergeben oder auf sie hinweisen, es sei denn, der Auftraggeber kann ein entgegenstehendes berechtigtes oder vertraglich vereinbartes Interesse geltend machen.
- 18.2 Alle Änderungen und Ergänzungen von vertraglichen Vereinbarungen müssen schriftlich niedergelegt werden. Meldungen, die schriftlich zu erfolgen haben, können per E-Mail stattfinden. Zwischen dem Auftraggeber und der GD Webseiten gilt die jeweils aktuelle, im Internet publizierte Fassung der AGB.
- 18.3 Im Falle der Unwirksamkeit einer Bestimmung ist der Auftraggeber befugt, die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame zu ersetzen, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Bestimmung so weit wie möglich entspricht. Dies ist nur in Absprache mit GD Webseiten und ausschliesslich in schriftlicher Form gestattet.
- 18.4 Gemäss Datenschutzgesetz verpflichtet sich GD Webseiten zur Geheimhaltung sämtlicher übergebener Auftraggeber-Daten. Als Gerichtsstand gilt der Sitz von GD Webseiten. Es gilt das schweizerische Recht.
- 18.5 Als ausschliesslichen Gerichtsstand vereinbaren die Parteien die ordentlichen Gerichte am Sitz der GD Webseiten. Auf das Vertragsverhältnis ist das schweizerische Recht anwendbar. Wenn aus irgendeinem Grund ein zuständiges Gericht irgendeine Bestimmung oder einen Teil dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen für undurchsetzbar erklärt, bleibt alles andere in diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen in vollem Umfang gültig.

GD Webseiten an der Burgdorfstrasse 5
CH-3672 Oberdiessbach
E-Mail: g.drieman@gd-webseiten.ch
Tel: +41 78 730 30 82
www.gd-webseiten.ch
Inhaber: Giordano Drieman